

Über Violence Prevention Network

Violence Prevention Network setzt seit 2001 erfolgreich Maßnahmen der Extremismusprävention und Distanzierungsarbeit um und trägt damit bundesweit zur Reduzierung ideologisch motivierter Gewalttaten bei.

Basierend auf den vier Säulen Prävention, Intervention, Deradikalisierung und Prävention Online bietet Violence Prevention Network zielgruppenspezifische Trainings, Fort- und Weiterbildung, Coaching und Beratung an.



Kontakt BERATUNGSSTELLE Sachsen

- ☎ 0341 97 85 47 80
- ✉ sachsen@violence-prevention-network.de
- 🌐 www.violence-prevention-network.de
- 👤 Projektleitung: Wenke Krestin

Wenn Sie Interesse an einem Workshop haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Die Workshops sind kostenlos, sachsenweit verfügbar und allgemein zugänglich.

Die Beratungsstelle Sachsen wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Demokratie leben!
Im Rahmen des Bundesprogramms
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt
Land Sachsen

Die Beratungsstelle Sachsen ist Teil der Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention (KORA). KORA ist ein Vorhaben des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern und dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz.



Redaktion und Copyright: Violence Prevention Network 2026
Layout: Danijela Masson-Montibeler
Bildnachweis: Violence Prevention Network gGmbH / Bearbeitet mit Adobe Firefly

BERATUNGSSTELLE Sachsen

Workshop: Gemeinsam klingt's besser!

Musik machen.
Aufeinander hören.
Miteinander lernen.



BERATUNGSSTELLE Sachsen

Die Beratungsstelle Sachsen von Violence Prevention Network fördert mit ihren Präventionsangeboten die Stärkung der Toleranz unterschiedlicher Welt-sichten sowie die Früherkennung, Vermeidung und Umkehr von Radikalisierungsprozessen.

Was bietet der Workshop?

Der zwei bis dreitägige Musik-Workshop ist modular aufgebaut und kann – je nach Bedürfnis und Anliegen der Klasse und der Klassenleitung – inhaltlich angepasst werden. Das Konzept verbindet kreative musikalische Praxis mit den Themen Politische Bildung und Medienkompetenz über einen hand-lungsorientierten, niedrigschwelligen Zugang.

Sei es über die Erarbeitung eines eigenen Klassen-liedes, dem Erlernen und gemeinsamen Spielen erster Akkorde auf Instrumenten wie der Ukulele oder das Aufnehmen und Verarbeiten von Alltags-geräuschen zu Klanglandschaften – Musik und Klang dienen bewusst als kreatives Mit-tel, um Gespräche, Reflexion und persön-liche Ausdrucksformen anzuregen.

Was wir mit unseren Workshops erreichen möchten:

- Stärkung der Ambiguitätstoleranz
- Reflexion von Fremd- und Selbstbildern
- Förderung von Selbstvertrauen und Empathie
- Anregen von Perspektivwechseln
- Befähigung zur Positionierung in einer pluralistischen Gesellschaft
- Verantwortungsbewusstes Verhalten in den Sozialen Medien und im täglichen Miteinander

Zielgruppe

Die Workshops richten sich insbesondere an Klassen ab Klassenstufe 6, in denen ein erhöhter Bedarf an Unterstützung im sozialen Miteinander besteht – etwa bei Themen wie Zusammenhalt und dis-kriminierungsfreier Umgang – und versteht sich als Format, das bestehende Herausforderungen ressourcenorientiert aufgreift.

Unsere Workshops im Überblick:

- In einer Klasse an zwei oder drei Schultagen (diese müssen nicht aufeinanderfolgend sein)
- Ein Workshoptag umfasst 5 Unterrichtseinheiten
- Ab Klassenstufe 6
- In ganz Sachsen verfügbar
- Kostenfrei
- 2 Workshop-Leitungen (darunter mindestens eine Musikerin oder ein Musiker)

